



## 11 % mehr Inobhutnahmen durch Jugendämter 2020

**2020 wurden insgesamt 1 401 Kinder und Jugendliche zu ihrem Schutz von Jugendämtern in Obhut genommen. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, waren das 142 (+11,3 %) Fälle mehr als 2019. Die unbegleiteten Einreisen minderjähriger Flüchtlinge aus dem Ausland sanken das 4. Jahr in Folge. 2020 reisten 169 Kinder und Jugendliche ohne Begleitung einer sorgeberechtigten Person aus dem Ausland ein, 14 weniger als im Vorjahr.**

In 809 Fällen (57,7 %) ergriffen soziale Dienste bzw. Jugendämter die Maßnahme. In 315 Fällen (22,5 %) erfolgte die Inobhutnahme auf Wunsch des Kindes oder Jugendlichen selbst bzw. auf Anregung der Eltern oder eines Elternteils. Die Polizei bzw. eine Ordnungsbehörde regte eine Maßnahme in 155 Fällen an (11,1 %).

Häufigster Grund (Mehrfachnennungen möglich) für eine Inobhutnahme waren Überforderung der Eltern/eines Elternteils (619), sonstige Probleme (437) oder Vernachlässigung (324). Aufgrund des Verdachts auf Kindeswohlgefährdung (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) wurden 401 Maßnahmen (28,6 %) eingeleitet.

51,3 % der in Obhut genommenen Kinder und Jugendlichen waren männlichen Geschlechts. 539 Jugendliche gehörten der Altersgruppe der 14- bis unter 18-Jährigen an und 248 Kinder waren jünger als 3 Jahre.

Am Ende der vorläufigen Schutzmaßnahme konnten die Kinder und Jugendlichen in 446 Fällen zu den Personensorgeberechtigten zurückkehren. In 630 Fällen mussten jedoch stationäre erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses eingeleitet werden.

Kinder und Jugendliche werden auf eigenen Wunsch oder auf Initiative Anderer (z. B. Jugendamt, Polizei, Erzieher/-innen) in Obhut genommen, wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht. Dabei sorgt das Jugendamt für eine vorläufige Unterbringung, meist für Stunden oder Tage bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung, etwa einem Heim oder in einer sonstigen betreuten Wohnform.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

### Entwicklung vorläufiger Schutzmaßnahmen 2010 bis 2020

Jahr	Inobhutnahmen insgesamt	Davon		Darunter aufgrund einer unbegleiteten Einreise aus dem Ausland		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2010	1 099	536	563	6	6	-
2011	1 155	577	578	19	10	9
2012	1 082	534	548	18	16	2
2013	844	395	449	17	7	10
2014	972	475	497	22	18	4
2015	1 433	852	581	374	355	19
2016	2 298	1 641	657	1 242	1 150	92
2017	1 266	765	501	380	328	52
2018	1 489	825	664	251	217	34
2019	1 259	674	585	183	163	20
2020	1 401	719	682	169	131	38

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Sozialleistungen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.